

stand in schweigender Betrachtung an dem Sarge, brach dann in Thränen und in Worte der Behmüt aus, die er dem Entschlafenen nachrief. Schwerins ältester Neffe, der als Adjutant ihm zur Seite und nächster Zeuge seines Todes gewesen, überreichte dem Könige das blutbespritzte Band des schwarzen Adlerordens, das der Feldmarschall umgehabt; allein der König nahm das trauervolle Ehrenzeichen nicht an, sondern überließ es der Familie zu ruhmvoller Bewahrung. Als die Leiche späterhin zur Heimat abgeführt wurde, geschah dies mit allem kriegerischen Gepränge; Prinz Heinrich ließ den Sarg noch öffnen, und als er den Selben betrachtete, dessen Antlitz die edle Ruhe eines schönen Todes ausdrückte, nahm er ehrerbietig den Hut ab; die Soldaten standen umher und weinten um ihren Vater.

B.

Beschreibende Prosa.

VI. Naturbilder.

55. Die Alpenrose, die Königin der Alpenblumen, mit ihrem Hofstaat.

Von Friedrich von Tschudi. Das Tierleben der Alpenwelt. Leipzig, 1854.

Ein Blümchen blüht in Sieblichkeit
Auf hoher Alpen Rücken;
Es weiß der Myrte dunkles Kleid
Mit Rosenrot zu schmücken.

Als Königin der Alpenpflanzen ist längst schon mit vollem Rechte die herrliche Alpenrose bezeichnet worden. Sie gewährt einen wahrhaft bezaubernden Anblick, wenn ihre Sträucher ganze Felsen- oder Rasenpartieen mit den buchsartigen, saftgrünen Blättern bescheiden, aus denen die zierlich gebildeten, karminrot leuchtenden Glockensträußchen und braunen Knospenzapfen sich so freundlich abheben. Mit welcher Wonne begrüßt der müde, keuchende Wanderer den ersten Alpenrosenstrauch und eilt trotz aller Erschöpfung im Fluge zu dem Felsen empor, von dem die Kösschen ihm die lächelnden Grüße der Alpennatur zwinkern; wie oft begleiten sie mit ihrer ewigen Anmut ihn mitleidig durch lange Felsenlabyrinth und verkünden ihm Leben und volles Genüge in einer öden Welt von grausenhaften Steintrümmern! Überall gleich reizend zielt die Alpenrose tausendfältig das tausendfältig wechselnde Land ihrer Heimat und glüht bald als einzelne Rosenflamme über dem polsternden Sturze